



RheinlandPfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Worms, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	79 207	100,0	38 090	41 117
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 466	4,4	1 843	1 623
5 - 9	3 690	4,7	1 848	1 842
10 - 14	4 017	5,1	2 031	1 986
15 - 19	4 213	5,3	2 075	2 138
20 - 24	5 039	6,4	2 467	2 572
25 - 29	4 819	6,1	2 200	2 619
30 - 34	4 646	5,9	2 357	2 289
35 - 39	4 650	5,9	2 339	2 311
40 - 44	6 062	7,7	3 089	2 973
45 - 49	6 743	8,5	3 424	3 319
50 - 54	6 206	7,8	2 957	3 249
55 - 59	5 439	6,9	2 546	2 893
60 - 64	4 534	5,7	2 383	2 151
65 - 69	3 811	4,8	1 819	1 992
70 - 74	4 489	5,7	2 052	2 437
75 - 79	3 114	3,9	1 362	1 752
80 - 84	2 369	3,0	851	1 518
85 - 89	1 335	1,7	349	986
90 und älter	565	0,7	98	467
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 032	2,6	1 096	936
3 - 5	2 160	2,7	1 129	1 031
6 - 9	2 964	3,7	1 466	1 498
10 - 15	4 791	6,0	2 408	2 383
16 - 18	2 526	3,2	1 237	1 289
19 - 24	5 952	7,5	2 928	3 024
25 - 39	14 115	17,8	6 896	7 219
40 - 59	24 450	30,9	12 016	12 434
60 - 66	5 880	7,4	3 047	2 833
67 - 74	6 954	8,8	3 207	3 747
75 und älter	7 383	9,3	2 660	4 723
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	30 027	37,9	15 848	14 179
Verheiratet	37 511	47,4	18 721	18 790
Verwitwet	5 671	7,2	945	4 726
Geschieden	5 907	7,5	2 518	3 389
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,1	33	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	25	0,0	22	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	70 840	89,4	33 969	36 871
Bosnien und Herzegowina	109	0,1	61	48
Griechenland	375	0,5	200	175
Italien	499	0,6	328	171
Kasachstan	96	0,1	42	54
Kroatien	(189)	(0,2)	90	99
Niederlande	53	0,1	23	30
Österreich	103	0,1	55	48
Polen	561	0,7	245	316
Rumänien	224	0,3	80	(144)
Russische Föderation	310	0,4	121	189
Türkei	3 217	4,1	1 710	1 507
Ukraine	217	0,3	(73)	144
Sonstige	2 414	3,0	1 093	1 321
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 490	31,0	10 900	13 580
Evangelische Kirche	31 020	39,3	14 220	16 800
Evangelische Freikirchen	1 150	1,5	550	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	2,6	1 100	920
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 330	3,0	1 200	1 130
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 730	22,5	9 780	7 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	41 260	52,3	22 100	19 160
Erwerbstätige	39 500	50,1	21 200	18 300
Erwerbslose	1 760	2,2	900	860
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 380	1,7	710	670
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	37 610	47,7	15 790	21 820
Personen unterhalb des Mindestalters	10 740	13,6	5 700	5 030
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16 270	20,6	6 770	9 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 320	4,2	1 490	1 830
Hausfrauen und Hausmänner	4 060	5,2	/	3 980
Sonstige	3 230	4,1	1 750	1 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 480	87,3	18 060	16 410
Beamte/-innen	1 370	3,5	740	620
Selbstständige mit Beschäftigten	1 660	4,2	1 120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 690	4,3	1 190	/
Mithelfende Familienangehörige	310	0,8	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 620	4,2	1 110	/
Akademische Berufe	5 440	14,2	3 160	2 280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 450	16,8	2 930	3 520
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 500	14,3	1 750	3 750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 040	15,7	1 540	4 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,1	4 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 690	9,6	3 330	/
Hilfsarbeitskräfte	4 280	11,1	1 690	2 590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 770	29,8	9 340	2 430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 440	21,4	6 510	1 940
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 060	2,7	830	(220)
Baugewerbe	2 270	5,7	1 990	270
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	26,5	5 330	5 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 690	16,9	2 700	3 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 780	9,6	2 630	1 150
Sonstige Dienstleistungen	16 830	42,6	6 250	10 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(750)	(1,9)	(330)	(420)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 840	12,3	2 580	2 260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 240	5,7	910	1 320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 000	22,8	2 420	6 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 670	29,6	1 390	1 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 210	57,7	2 470	2 750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	12,8	/	720
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 120	10,5	3 320	3 800
Ohne Schulabschluss	5 140	7,5	2 460	2 670
Noch in schulischer Ausbildung	1 990	2,9	860	1 130
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 420	41,7	13 660	14 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 360	24,0	6 750	9 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 210	22,3	6 330	8 880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,7	/	720
Fachhochschulreife	5 230	7,7	3 140	2 090
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 010	16,2	5 240	5 770
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 520	33,1	8 870	13 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 550	44,8	15 250	15 310
Fachschulabschluss	5 610	8,2	2 520	3 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	4 280	6,3	2 690	1 590
Hochschulabschluss	3 620	5,3	1 830	1 790
Promotion	840	1,2	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	56 630	71,8	26 890	29 740
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	28,2	10 940	11 330
Ausländer/-innen	8 310	10,5	4 080	4 230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 470	8,2	2 870	3 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 840	2,3	1 200	640
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 960	17,7	6 860	7 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 680	11,0	4 270	4 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	6,7	2 600	2 680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,7	1 520	1 410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 340	3,0	1 070	1 270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	740	3,3	/	/
Italien	800	3,6	410	/
Kasachstan	2 580	11,6	1 240	1 340
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 170	14,2	1 440	1 730
Rumänien	1 180	5,3	580	600
Russische Föderation	3 050	13,7	1 450	1 600
Türkei	3 800	17,1	2 340	1 470
Ukraine	850	3,8	410	430
Sonstige	5 170	23,2	2 230	2 940
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	920	6,1	/	/
1970 - 1979	1 440	9,5	710	740
1980 - 1989	2 870	18,9	1 270	1 600
1990 - 1999	4 560	30,1	2 340	2 220
2000 - 2011	4 410	29,1	1 860	2 550
Unbekannt	620	4,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 180	14,3	1 440	1 740
5 - 9 Jahre	2 810	12,6	1 310	1 500
10 - 14 Jahre	3 060	13,8	1 560	1 510
15 - 19 Jahre	3 700	16,6	1 770	1 930
20 und mehr Jahre	8 890	39,9	4 640	4 250
Unbekannt	620	2,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	79 207	100,0	70 840	8 367	2 491	4 460	1 383	33
Geschlecht								
Männlich	38 090	48,1	33 969	4 121	1 252	2 236	620	13
Weiblich	41 117	51,9	36 871	4 246	1 239	2 224	763	20
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 466	4,4	3 332	(134)	56	55	23	-
5 - 9	3 690	4,7	3 444	246	71	129	46	-
10 - 14	4 017	5,1	3 519	498	105	320	64	9
15 - 19	4 213	5,3	3 700	513	125	313	75	-
20 - 24	5 039	6,4	4 426	613	179	329	99	6
25 - 29	4 819	6,1	4 002	817	221	404	186	6
30 - 34	4 646	5,9	3 715	931	264	488	171	8
35 - 39	4 650	5,9	3 708	942	284	496	162	-
40 - 44	6 062	7,7	5 257	805	255	379	171	-
45 - 49	6 743	8,5	6 021	722	211	397	114	-
50 - 54	6 206	7,8	5 679	527	198	239	(90)	-
55 - 59	5 439	6,9	4 995	444	165	(200)	75	4
60 - 64	4 534	5,7	4 138	396	134	226	(36)	-
65 - 69	3 811	4,8	3 552	259	69	169	21	-
70 - 74	4 489	5,7	4 227	262	66	174	22	-
75 - 79	3 114	3,9	2 956	158	44	99	15	-
80 - 84	2 369	3,0	2 304	65	22	(37)	6	-
85 - 89	1 335	1,7	1 309	26	13	6	7	-
90 und älter	565	0,7	556	9	9	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 032	2,6	1 943	89	43	40	6	-
3 - 5	2 160	2,7	2 077	83	22	34	27	-
6 - 9	2 964	3,7	2 756	208	62	110	36	-
10 - 15	4 791	6,0	4 200	591	138	373	71	9
16 - 18	2 526	3,2	2 198	328	62	210	(56)	-
19 - 24	5 952	7,5	5 247	705	209	379	111	6
25 - 39	14 115	17,8	11 425	2 690	769	1 388	519	14
40 - 59	24 450	30,9	21 952	2 498	829	1 215	450	4
60 - 66	5 880	7,4	5 362	518	169	307	42	-
67 - 74	6 954	8,8	6 555	399	100	262	37	-
75 und älter	7 383	9,3	7 125	258	88	142	28	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	30 027	37,9	27 375	2 652	914	1 259	457	22
Verheiratet	37 511	47,4	32 567	4 944	1 313	2 832	788	11
Verwitwet	5 671	7,2	5 413	258	(91)	130	37	-
Geschieden	5 907	7,5	5 419	488	(173)	236	79	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,1	57	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,0	3	22	-	-	22	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 490	31,0	22 790	1 690	1 390	/	/	/
Evangelische Kirche	31 020	39,3	30 530	490	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 150	1,5	910	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	2,6	890	1 130	660	310	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 330	3,0	1 440	890	240	590	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 730	22,5	14 010	3 710	1 350	1 530	760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	41 260	52,3	36 800	4 460	1 700	2 030	730	/
Erwerbstätige	39 500	50,1	35 430	4 070	1 550	1 860	650	/
Erwerbslose	1 760	2,2	1 370	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 380	1,7	1 070	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,5	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 610	47,7	33 710	3 900	1 800	1 230	730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 740	13,6	9 800	940	510	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16 270	20,6	15 620	650	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 320	4,2	2 830	490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 060	5,2	3 140	930	/	/	/	/
Sonstige	3 230	4,1	2 330	900	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 480	87,3	30 810	3 660	1 310	1 720	630	/
Beamte/-innen	1 370	3,5	1 370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 660	4,2	1 540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 690	4,3	1 490	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	0,8	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 620	4,2	1 530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 440	14,2	5 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 450	16,8	6 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 500	14,3	5 220	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 040	15,7	5 180	860	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,1	4 440	610	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 690	9,6	3 310	380	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 280	11,1	3 320	960	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 770	29,8	10 440	1 330	500	700	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 440	21,4	7 680	760	/	420	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 060	2,7	1 020	40	/	/	/	/
Baugewerbe	2 270	5,7	1 740	530	/	270	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	26,5	9 110	1 350	540	590	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 690	16,9	5 730	960	470	(360)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 780	9,6	3 390	390	70	240	/	/
Sonstige Dienstleistungen	16 830	42,6	15 490	1 340	470	560	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(750)	(1,9)	(730)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 840	12,3	4 230	620	(220)	270	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 240	5,7	2 150	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 000	22,8	8 370	630	/	270	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 670	29,6	2 430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 210	57,7	4 600	610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	12,8	1 060	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 120	10,5	4 830	2 300	940	890	410	/
Ohne Schulabschluss	5 140	7,5	3 110	2 020	830	820	310	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 990	2,9	1 710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 420	41,7	26 370	2 050	1 030	690	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 360	24,0	15 090	1 270	550	520	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 210	22,3	14 030	1 170	520	490	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,7	1 060	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 230	7,7	4 660	570	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 010	16,2	9 820	1 200	/	300	440	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	22 520	33,1	18 270	4 250	2 010	1 330	830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 550	44,8	28 670	1 880	770	820	/	/
Fachschulabschluss	5 610	8,2	5 210	400	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,0	640	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 280	6,3	4 000	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 620	5,3	3 170	460	/	/	/	/
Promotion	840	1,2	810	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	56 630	71,8	56 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	28,2	13 960	8 310	3 770	2 770	1 570	/
Ausländer/-innen	8 310	10,5	/	8 310	3 770	2 770	1 570	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 470	8,2	/	6 470	2 890	2 080	1 370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 840	2,3	/	1 840	880	690	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 960	17,7	13 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 680	11,0	8 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	6,7	5 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,7	2 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 340	3,0	2 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	3,3	/	600	600	/	/	/
Italien	800	3,6	/	500	500	/	/	/
Kasachstan	2 580	11,6	2 330	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	14,2	2 390	780	760	/	/	/
Rumänien	1 180	5,3	730	450	450	/	/	/
Russische Föderation	3 050	13,7	2 630	420	/	420	/	/
Türkei	3 800	17,1	1 970	1 840	/	1 770	/	/
Ukraine	850	3,8	460	390	/	390	/	/
Sonstige	5 170	23,2	2 560	2 610	1 160	/	1 340	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	6,1	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	9,5	850	600	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 870	18,9	2 390	480	/	/	/	/	/
1990 - 1999	4 560	30,1	2 860	1 710	670	760	/	/	/
2000 - 2011	4 410	29,1	1 340	3 070	1 380	610	1 010	/	/
Unbekannt	620	4,1	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	3 180	14,3	1 420	1 760	1 020	/	470	/	/
5 - 9 Jahre	2 810	12,6	1 560	1 240	460	310	450	/	/
10 - 14 Jahre	3 060	13,8	1 820	1 250	440	540	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 700	16,6	2 580	1 120	/	530	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 890	39,9	6 140	2 750	1 350	1 120	/	/	/
Unbekannt	620	2,8	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	79 207	100,0	13 622	11 622	22 101	16 179	15 683
Geschlecht							
Männlich	38 090	48,1	6 911	5 553	11 209	7 886	6 531
Weiblich	41 117	51,9	6 711	6 069	10 892	8 293	9 152
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	30 027	37,9	13 618	9 375	5 220	1 161	653
Verheiratet	37 511	47,4	-	2 099	14 244	12 078	9 090
Verwitwet	5 671	7,2	-	9	125	652	4 885
Geschieden	5 907	7,5	-	124	2 455	2 279	1 049
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,1	-	3	(48)	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	25	0,0	4	12	6	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	70 840	89,4	12 416	10 007	18 701	14 812	14 904
Bosnien und Herzegowina	109	0,1	10	16	44	33	6
Griechenland	375	0,5	88	54	123	51	(59)
Italien	499	0,6	(56)	73	177	132	(61)
Kasachstan	96	0,1	3	15	59	19	-
Kroatien	(189)	(0,2)	12	16	(65)	67	29
Niederlande	53	0,1	3	16	12	19	3
Österreich	103	0,1	3	14	25	35	26
Polen	561	0,7	66	96	322	(74)	3
Rumänien	224	0,3	26	70	98	(27)	3
Russische Föderation	310	0,4	26	(63)	127	61	33
Türkei	3 217	4,1	552	661	1 278	399	327
Ukraine	217	0,3	34	28	72	(37)	46
Sonstige	2 414	3,0	327	493	998	413	183
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 490	31,0	3 440	3 540	6 290	5 750	5 460
Evangelische Kirche	31 020	39,3	4 670	4 680	7 480	5 910	8 280
Evangelische Freikirchen	1 150	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 020	2,6	340	460	860	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 330	3,0	740	470	790	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 730	22,5	3 760	2 340	6 250	3 720	1 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	41 260	52,3	680	8 970	18 700	11 800	1 110
Erwerbstätige	39 500	50,1	580	8 410	17 970	11 440	1 110
Erwerbslose	1 760	2,2	/	560	730	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 380	1,7	/	450	630	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 610	47,7	12 650	2 690	3 350	4 270	14 660
Personen unterhalb des Mindestalters	10 740	13,6	10 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16 270	20,6	/	/	/	1 830	14 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 320	4,2	1 770	1 450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 060	5,2	/	610	1 630	1 560	/
Sonstige	3 230	4,1	/	610	1 360	870	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 480	87,3	540	8 060	15 800	9 370	700
Beamte/-innen	1 370	3,5	/	/	540	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 660	4,2	/	/	880	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 690	4,3	/	/	660	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 620	4,2	/	/	840	/	/
Akademische Berufe	5 440	14,2	/	820	2 650	1 810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 450	16,8	/	1 270	3 340	1 560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 500	14,3	/	1 310	2 630	1 400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 040	15,7	/	1 600	2 650	1 410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,1	/	1 560	1 870	1 500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 690	9,6	/	570	2 040	980	/
Hilfsarbeitskräfte	4 280	11,1	/	670	1 500	1 780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 770	29,8	/	2 160	5 620	3 550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 440	21,4	/	1 510	3 890	2 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 060	2,7	/	(180)	560	(310)	/
Baugewerbe	2 270	5,7	/	480	1 180	550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	26,5	/	2 400	4 930	2 730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 690	16,9	/	1 720	3 050	1 570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 780	9,6	/	690	1 880	1 160	/
Sonstige Dienstleistungen	16 830	42,6	/	3 790	7 230	5 080	520
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(750)	(1,9)	/	(150)	(360)	(230)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 840	12,3	/	1 300	2 270	1 090	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 240	5,7	/	320	850	970	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 000	22,8	/	2 020	3 750	2 790	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 670	29,6	2 670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 210	57,7	4 930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	12,8	/	690	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 120	10,5	1 770	890	2 000	1 160	1 300
Ohne Schulabschluss	5 140	7,5	/	610	1 990	1 160	1 300
Noch in schulischer Ausbildung	1 990	2,9	1 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 420	41,7	/	2 800	7 250	7 770	10 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 360	24,0	580	4 030	6 380	3 400	1 970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 210	22,3	/	3 340	6 380	3 400	1 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,7	/	690	/	/	/
Fachhochschulreife	5 230	7,7	/	1 120	2 050	1 350	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 010	16,2	/	2 930	4 380	2 380	1 320

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 520	33,1	2 460	5 390	5 570	3 690	5 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 550	44,8	/	4 490	10 710	7 910	7 400
Fachschulabschluss	5 610	8,2	/	510	1 990	1 750	1 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 280	6,3	/	830	1 560	1 200	690
Hochschulabschluss	3 620	5,3	/	/	1 450	1 100	570
Promotion	840	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	56 630	71,8	8 440	7 580	14 910	12 360	13 350
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	28,2	4 830	4 180	7 150	3 700	2 410
Ausländer/-innen	8 310	10,5	1 240	1 790	3 260	1 360	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 470	8,2	480	1 440	2 710	1 240	600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 840	2,3	760	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 960	17,7	3 590	2 390	3 890	2 340	1 750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 680	11,0	290	1 230	3 150	2 310	1 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	6,7	3 300	1 170	740	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,7	1 930	670	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 340	3,0	1 370	500	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	3,3	/	/	/	/	/
Italien	800	3,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 580	11,6	530	520	770	540	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	14,2	680	540	930	620	400
Rumänien	1 180	5,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 050	13,7	690	630	860	510	350
Türkei	3 800	17,1	1 080	760	1 370	/	/
Ukraine	850	3,8	/	/	/	/	/
Sonstige	5 170	23,2	1 140	1 160	1 670	730	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	6,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	9,5	/	/	520	710	/
1980 - 1989	2 870	18,9	/	/	1 190	810	530
1990 - 1999	4 560	30,1	/	910	1 990	940	530
2000 - 2011	4 410	29,1	560	1 350	1 840	410	/
Unbekannt	620	4,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 180	14,3	1 690	700	650	/	/
5 - 9 Jahre	2 810	12,6	1 270	440	810	140	/
10 - 14 Jahre	3 060	13,8	1 150	460	850	380	/
15 - 19 Jahre	3 700	16,6	700	1 020	1 140	600	240
20 und mehr Jahre	8 890	39,9	/	1 480	3 420	2 320	1 660
Unbekannt	620	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	79 207	100,0	30 027	37 571	5 674	5 910	25	
Geschlecht								
Männlich	38 090	48,1	15 848	18 754	948	2 518	22	
Weiblich	41 117	51,9	14 179	18 817	4 726	3 392	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 466	4,4	3 466	-	-	-	-	
5 - 9	3 690	4,7	3 690	-	-	-	-	
10 - 14	4 017	5,1	4 017	-	-	-	-	
15 - 19	4 213	5,3	4 197	6	-	-	10	
20 - 24	5 039	6,4	4 547	473	-	16	3	
25 - 29	4 819	6,1	3 076	1 623	9	108	3	
30 - 34	4 646	5,9	1 865	2 535	3	237	6	
35 - 39	4 650	5,9	1 130	3 136	12	372	-	
40 - 44	6 062	7,7	1 225	4 059	33	745	-	
45 - 49	6 743	8,5	1 000	4 562	77	1 104	-	
50 - 54	6 206	7,8	604	4 469	169	964	-	
55 - 59	5 439	6,9	345	4 060	241	793	-	
60 - 64	4 534	5,7	212	3 558	242	522	-	
65 - 69	3 811	4,8	159	2 765	492	395	-	
70 - 74	4 489	5,7	146	3 067	929	347	-	
75 - 79	3 114	3,9	128	1 798	1 024	161	3	
80 - 84	2 369	3,0	114	1 021	1 142	92	-	
85 - 89	1 335	1,7	(73)	389	841	32	-	
90 und älter	565	0,7	33	(50)	460	22	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 032	2,6	2 032	-	-	-	-	
3 - 5	2 160	2,7	2 160	-	-	-	-	
6 - 9	2 964	3,7	2 964	-	-	-	-	
10 - 15	4 791	6,0	4 791	-	-	-	-	
16 - 18	2 526	3,2	2 519	-	-	-	7	
19 - 24	5 952	7,5	5 451	479	-	16	6	
25 - 39	14 115	17,8	6 071	7 294	(24)	717	9	
40 - 59	24 450	30,9	3 174	17 150	520	3 606	-	
60 - 66	5 880	7,4	265	4 568	394	653	-	
67 - 74	6 954	8,8	252	4 822	1 269	611	-	
75 und älter	7 383	9,3	348	3 258	3 467	307	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	70 840	89,4	27 375	32 624	5 416	5 422	3	
Bosnien und Herzegowina	109	0,1	23	86	-	-	-	
Griechenland	375	0,5	(153)	194	9	19	-	
Italien	499	0,6	161	294	22	22	-	
Kasachstan	96	0,1	3	90	-	3	-	
Kroatien	(189)	(0,2)	43	124	10	12	-	
Niederlande	53	0,1	22	25	-	6	-	
Österreich	103	0,1	19	61	14	9	-	
Polen	561	0,7	178	325	6	52	-	
Rumänien	224	0,3	97	115	3	9	-	
Russische Föderation	310	0,4	(84)	206	6	14	-	
Türkei	3 217	4,1	923	2 032	87	175	-	
Ukraine	217	0,3	47	138	12	20	-	
Sonstige	2 414	3,0	899	1 257	(89)	147	22	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 490	31,0	9 200	11 860	1 880	1 540	/	
Evangelische Kirche	31 020	39,3	11 290	14 480	3 180	2 070	/	
Evangelische Freikirchen	1 150	1,5	630	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 020	2,6	710	1 120	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 330	3,0	1 030	1 220	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 730	22,5	7 220	7 970	590	1 950	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	41 260	52,3	13 550	23 030	600	4 080	/
Erwerbstätige	39 500	50,1	12 690	22 330	580	3 890	/
Erwerbslose	1 760	2,2	850	700	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 380	1,7	570	600	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 610	47,7	16 430	14 210	5 210	1 760	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 740	13,6	10 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16 270	20,6	900	9 010	5 100	1 260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 320	4,2	3 270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 060	5,2	/	3 620	/	/	/
Sonstige	3 230	4,1	1 280	1 540	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 480	87,3	11 810	18 760	480	3 430	/
Beamte/-innen	1 370	3,5	(250)	1 010	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 660	4,2	/	1 130	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 690	4,3	/	1 180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 620	4,2	/	1 120	/	/	/
Akademische Berufe	5 440	14,2	1 610	3 200	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 450	16,8	2 060	3 700	/	640	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 500	14,3	2 090	2 750	/	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 040	15,7	2 180	2 920	/	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,1	1 970	2 720	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 690	9,6	900	2 380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 280	11,1	990	2 650	/	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 770	29,8	3 390	7 320	/	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 440	21,4	2 440	5 240	/	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 060	2,7	330	(610)	/	/	/
Baugewerbe	2 270	5,7	620	1 480	/	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	26,5	3 630	5 500	/	1 200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 690	16,9	2 500	3 300	/	790	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 780	9,6	1 130	2 200	/	410	/
Sonstige Dienstleistungen	16 830	42,6	5 600	9 190	310	1 720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(750)	(1,9)	(220)	(460)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 840	12,3	1 830	2 500	(30)	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 240	5,7	(620)	1 300	/	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 000	22,8	2 930	4 930	/	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 670	29,6	2 670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 210	57,7	5 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	12,8	1 150	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 120	10,5	2 940	3 010	590	590	/
Ohne Schulabschluss	5 140	7,5	1 000	2 960	590	580	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 990	2,9	1 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 420	41,7	5 050	16 900	3 840	2 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 360	24,0	5 500	8 690	910	1 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 210	22,3	4 350	8 690	910	1 260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,7	1 150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 230	7,7	1 710	2 930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 010	16,2	4 120	5 650	/	820	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 520	33,1	9 090	8 990	2 850	1 590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 550	44,8	6 900	18 410	2 420	2 820	/
Fachschulabschluss	5 610	8,2	1 010	3 700	/	660	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 280	6,3	1 270	2 560	/	/	/
Hochschulabschluss	3 620	5,3	800	2 330	/	/	/
Promotion	840	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	56 630	71,8	20 650	26 690	4 840	4 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	28,2	9 430	10 480	1 000	1 350	/
Ausländer/-innen	8 310	10,5	2 890	4 530	/	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 470	8,2	1 600	4 110	/	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 840	2,3	1 280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 960	17,7	6 550	5 960	700	760	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 680	11,0	1 920	5 370	660	730	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	6,7	4 620	590	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 930	3,7	2 540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 340	3,0	2 080	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	740	3,3	/	/	/	/	/
Italien	800	3,6	390	/	/	/	/
Kasachstan	2 580	11,6	990	1 280	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 170	14,2	1 350	1 580	/	/	/
Rumänien	1 180	5,3	/	630	/	/	/
Russische Föderation	3 050	13,7	1 180	1 430	/	/	/
Türkei	3 800	17,1	1 800	1 780	/	/	/
Ukraine	850	3,8	/	440	/	/	/
Sonstige	5 170	23,2	2 620	2 050	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	920	6,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	9,5	/	1 120	/	/	/
1980 - 1989	2 870	18,9	470	1 920	/	/	/
1990 - 1999	4 560	30,1	1 190	2 710	310	360	/
2000 - 2011	4 410	29,1	1 480	2 500	/	/	/
Unbekannt	620	4,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 180	14,3	2 190	860	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 810	12,6	1 560	1 110	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 060	13,8	1 610	1 120	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 700	16,6	1 720	1 600	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 890	39,9	2 230	5 360	610	700	/
Unbekannt	620	2,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	37 125	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 071	37,9
Paare ohne Kind(er)	10 312	27,8
Paare mit Kind(ern)	8 886	23,9
Alleinerziehende Elternteile	2 987	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	869	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 071	37,9
Ehepaare	17 117	46,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(30)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 051	5,5
Alleinerziehende Mütter	2 552	6,9
Alleinerziehende Väter	435	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	869	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 071	37,9
2 Personen	12 509	33,7
3 Personen	5 192	14,0
4 Personen	3 618	9,7
5 Personen	1 121	3,0
6 und mehr Personen	614	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 107	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 969	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 049	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 185	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10 312	46,5
Paare mit Kind(ern)	8 886	40,1
Alleinerziehende Elternteile	2 987	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	17 117	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(30)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 051	9,2
Alleinerziehende Väter	435	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 552	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	12 411	55,9
3 Personen	5 150	23,2
4 Personen	3 442	15,5
5 Personen	895	4,0
6 und mehr Personen	287	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	79 207	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	38 090	1 950 352	39 145 941
Weiblich	41 117	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 466	159 389	3 338 895
5 - 9	3 690	172 745	3 525 830
10 - 14	4 017	204 865	3 940 566
15 - 19	4 213	219 999	4 013 880
20 - 24	5 039	241 985	4 835 639
25 - 29	4 819	227 494	4 872 533
30 - 34	4 646	217 679	4 751 911
35 - 39	4 650	224 474	4 742 893
40 - 44	6 062	312 508	6 351 189
45 - 49	6 743	354 822	6 999 679
50 - 54	6 206	321 963	6 206 294
55 - 59	5 439	280 870	5 419 450
60 - 64	4 534	238 907	4 702 815
65 - 69	3 811	191 765	4 173 351
70 - 74	4 489	236 726	4 861 239
75 - 79	3 114	164 343	3 270 283
80 - 84	2 369	121 797	2 328 083
85 - 89	1 335	70 480	1 335 076
90 und älter	565	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 032	94 158	1 984 523
3 - 5	2 160	97 666	2 025 183
6 - 9	2 964	140 310	2 855 019
10 - 15	4 791	246 450	4 719 579
16 - 18	2 526	131 519	2 377 761
19 - 24	5 952	288 880	5 692 745
25 - 39	14 115	669 647	14 367 337
40 - 59	24 450	1 270 163	24 976 612
60 - 66	5 880	304 444	6 108 258
67 - 74	6 954	362 954	7 629 147
75 und älter	7 383	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	30 027	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	37 511	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	5 671	294 909	5 733 361
Geschieden	5 907	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	25	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	70 840	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	109	4 531	140 103
Griechenland	375	6 073	254 282
Italien	499	24 670	488 390
Kasachstan	96	2 418	46 740
Kroatien	(189)	6 603	209 840
Niederlande	53	5 446	128 862
Österreich	103	5 067	164 246
Polen	561	21 636	382 391
Rumänien	224	5 453	126 169
Russische Föderation	310	8 250	174 023
Türkei	3 217	61 359	1 505 305
Ukraine	217	5 033	112 983
Sonstige	2 414	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	24 490	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	31 020	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 150	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 020	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	2 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 730	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,1	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,4	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,4	6,1	6,0
25 - 29	6,1	5,7	6,1
30 - 34	5,9	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,6	5,9
40 - 44	7,7	7,8	7,9
45 - 49	8,5	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,2	7,1
25 - 39	17,8	16,8	17,9
40 - 59	30,9	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,6
67 - 74	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,4	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,4	7,1
Geschieden	7,5	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	89,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,2	0,3
Italien	0,6	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2
Türkei	4,1	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	31,0	45,7	31,2
Evangelische Kirche	39,3	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,6	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,5	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	41 260	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	39 500	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 760	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	390	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	37 610	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 740	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16 270	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 320	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 060	167 350	2 640 520
Sonstige	3 230	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 480	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 370	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 660	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 690	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	310	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 620	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	5 440	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 500	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 040	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 690	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 280	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	11 770	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 440	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 060	27 730	554 250
Baugewerbe	2 270	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 690	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 780	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	16 830	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(750)	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 840	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 240	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	2 670	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 210	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 120	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 140	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 990	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 420	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 360	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 210	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	5 230	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 010	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	22 520	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	5 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 280	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	3 620	220 610	5 471 080
Promotion	840	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	56 630	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 270	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	8 310	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 470	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 840	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 960	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 680	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 930	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 340	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	740	10 050	368 440
Italien	800	42 400	796 770
Kasachstan	2 580	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	3 170	88 860	2 006 410
Rumänien	1 180	22 670	576 200
Russische Föderation	3 050	87 270	1 318 130
Türkei	3 800	107 200	2 714 240
Ukraine	850	12 580	229 510
Sonstige	5 170	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	920	24 900	608 420
1970 - 1979	1 440	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	4 560	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 410	117 530	2 270 610
Unbekannt	620	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 180	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 810	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 060	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 700	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 890	311 300	6 789 630
Unbekannt	620	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,3	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,1	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,7	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	4,2	3,3
Sonstige	4,1	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	3,5	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,2	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,2	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,1	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,4	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,7	1,3	1,4
Baugewerbe	5,7	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,9)	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	29,6	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,7	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,8	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	7,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	33,1	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,8	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,3	6,4	7,9
Promotion	1,2	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	71,8	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,2	19,1	19,2
Ausländer/-innen	10,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,0	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	3,3	1,3	2,4
Italien	3,6	5,6	5,2
Kasachstan	11,6	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	14,2	11,7	13,1
Rumänien	5,3	3,0	3,8
Russische Föderation	13,7	11,5	8,6
Türkei	17,1	14,1	17,7
Ukraine	3,8	1,7	1,5
Sonstige	23,2	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	6,1	5,1	6,3
1970 - 1979	9,5	10,9	13,2
1980 - 1989	18,9	15,9	17,4
1990 - 1999	30,1	37,9	32,8
2000 - 2011	29,1	24,2	23,5
Unbekannt	4,1	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,6	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,9	41,1	44,4
Unbekannt	2,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	37 125	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 071	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 312	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 886	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 987	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	869	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 071	594 174	13 960 811
Ehepaare	17 117	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(30)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 051	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 552	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	435	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	869	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	14 071	594 174	13 960 811
2 Personen	12 509	600 745	12 455 731
3 Personen	5 192	285 816	5 454 875
4 Personen	3 618	210 851	3 906 260
5 Personen	1 121	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	614	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 107	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 969	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 049	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,9	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,9	33,2	37,2
Ehepaare	46,1	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	37,9	33,2	37,2
2 Personen	33,7	33,6	33,2
3 Personen	14,0	16,0	14,5
4 Personen	9,7	11,8	10,4
5 Personen	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	22 185	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	10 312	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 886	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 987	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	17 117	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(30)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 051	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	435	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 552	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	12 411	608 448	12 429 861
3 Personen	5 150	280 948	5 313 244
4 Personen	3 442	199 937	3 706 717
5 Personen	895	49 508	942 856
6 und mehr Personen	287	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Worms, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	77,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	55,9	52,7	54,9
3 Personen	23,2	24,4	23,4
4 Personen	15,5	17,3	16,4
5 Personen	4,0	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

